



Demokratie am Ende?

Am Ende Demokratie!



MÜNCHEN / ONLINE
Montag, 17. Juni 2024
17.00 Uhr

In einer Demokratie zu leben – daran sind wir seit Jahrzehnten gewöhnt, darüber müssen wir uns keine Gedanken machen, niemand stellt das in Frage. Seit geraumer Zeit steht diese Selbstverständlichkeit allerdings zur Disposition, weil Parteien und Gruppierungen in rechts- wie linksextremistischen Ausprägungen versuchen, unsere demokratischen Fundamente und Werte auszuhöhlen und letztendlich zu zerstören. Deshalb müssen wir uns mit der Demokratie beschäftigen und für sie ein- und aufstehen; aber auch an kritischen Anfragen geht kein Weg vorbei.

Der Verfassungsrechtler und Rechtsphilosoph Christoph Möllers hat in dem Band „Demokratie – Zumutungen und Versprechungen“ 173 kurze Thesen aufgestellt, die zum Nachdenken über die Demokratie anregen sollen. Zwei dort beschriebene Phänomene werfen Fragen auf, was ein Ende der Demokratie bedeuten könnte: zum einen Überschreitungen rechtsstaatlicher Grenzen etwa durch Klimaaktivist:innen, zum anderen Überschreitungen verbaler Grenzen, die in Form populistischer Aussagen an einer rechtsstaatlichen Haltung zweifeln lassen. Doch lassen sich solche Phänomene mit einem möglichen Ende der Demokratie überhaupt sinnvoll in Verbindung bringen, und wie bzw. nach welchen Kriterien könnte die Rede von einem Ende der Demokratie gerechtfertigt werden? Wenn eine Demokratie Veränderungen durch Verfahren begründet: Welche Veränderungen ließen die Demokratie selbst als gefährdet erscheinen?

Gemeinsam mit Christoph Möllers und Ursula Münch, der Direktorin der Akademie für Politische Bildung in Tutzing, wollen wir diesen und weiteren Fragen nachgehen, um für Auseinandersetzungen in und mit der Demokratie gewappnet zu sein.

Montag, 17. Juni 2024

Getränkeverkauf (ab eine Stunde vor Beginn)

17.00 Uhr
Begrüßung

17.15 Uhr
Demokratie –
Zumutungen und
Versprechen

Prof. Dr. **Christoph Möllers**,
Lehrstuhl für Öffentliches
Recht, insbesondere
Verfassungsrecht, und
Rechtsphilosophie an
der Humboldt-Universität
zu Berlin



Foto: Christoph Möllers © Iselde Ohlbaum

18.00 Uhr
Response

Prof. Dr. **Ursula Münch**,
Direktorin der Akademie
für Politische Bildung,
Tutzing



Foto: Ursula Münch © Akademie für Politische Bildung

18.20 Uhr Pause

18.40 Uhr Diskussion und Austausch

20.00 Uhr Ausklang im Park mit Imbiss

Organisation:

Dr. **Astrid Schilling**, Studienleiterin an der Katholischen
Akademie in Bayern

Online-Teilnahme über den YouTube-Kanal
der Katholischen Akademie in Bayern:

www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Speisen und Getränke bieten wir vor und nach der
Veranstaltung zum Verkauf an.

Namentliche Anmeldung ist erforderlich,
auch an der Abendkasse.



Bitte melden Sie sich schriftlich bis

Donnerstag, 13. Juni 2024 an:

- auf kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen
(s. QR-Code)
- oder per E-Mail: anmeldung@kath-akademie-bayern.de
- oder auch klassisch per Post.

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- Veranstaltungstitel

Unsere Kooperationspartner bei dieser Veranstaltung:



Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit

Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103

info@kath-akademie-bayern.de · www.kath-akademie-bayern.de

